

# Die besondere Leistungsfeststellung zum Erwerb des Qualifizierenden Abschluss der Mittelschule Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der qualifizierende Abschluss der Mittelschule in Deutsch als Zweitsprache **ersetzt die Abschlussprüfung in Deutsch** und kann von Schülerinnen und Schülern mit nicht Deutscher Muttersprache bearbeitet werden. Diese Prüfungen dürfen allerdings nur Schülerinnen und Schüler ablegen, die **weniger als sechs Jahre** eine deutsche Schule besucht haben.

Die Prüfung in DaZ besteht aus einem **schriftlichen** und einem **mündlichen** Teil.

## **1. Schriftliche Prüfung**

Die schriftliche Prüfung im Fach Deutsch als Zweitsprache wird vom Kultusministerium gestellt und gliedert sich in **vier** Teile. Die Arbeitszeit beträgt 175 Minuten. Es sind keine getrennten Arbeitszeiten mehr vorgegeben.

### **Teil A „Zuhören“**

Hier müssen Fragen zu einem Hörtext beantwortet werden.

### **Teil B „Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung“ und „Sprachgebrauch – Rechtschreibung“**

Der Teil „Sprachbetrachtung“ deckt die Bereiche Wortschatz und Grammatik ab.

In „Rechtschreiben“ werden Aufgaben zu verschiedenen Rechtschreibfällen gestellt.

Die Verwendung eines **Wörterbuchs** ist in Teil A und Teil B **nicht erlaubt**

**Prüflinge mit anerkannter Legasthenie legen den Teil A und von Teil B den Bereich „Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung“ ab, nehmen aber nicht am Teil B Sprachgebrauch „Rechtschreiben“ teil!**

### **Teil C „Lesen“**

Hier erhalten die Prüfungsteilnehmer einen Text, welcher bearbeitet werden muss.

### **Teil D „Schreiben“**

Hier bekommen die Prüflinge einen Text sowie Fragen zum Text vorgelegt.

Die Verwendung eines **Wörterbuchs** – auch zweisprachig – **ist erlaubt**. Elektronische Wörterbücher sind ausgeschlossen.

Fehlt die inhaltliche Aussage oder ist sie falsch, werden auch für die sprachliche Gestaltung keine Punkte gegeben.

**Bei Schülern mit gutachterlich festgestellter Lese- und Rechtschreibstörung werden Aufgaben dazu nicht bewertet bzw. wird ein Ausgleich (z.B. ein Zeitzuschlag) berücksichtigt, soweit die Voraussetzungen gemäß §34 Abs. 7 Nr. 1 BayScho vorliegen. Im Zeugnis ist dies zu vermerken.**

## **2. Mündliche Prüfung**

Die mündliche Prüfung im Fach Deutsch als Zweitsprache dauert 25 Minuten und gliedert sich in **fünf** Teile:

**Teil 1:** Einführungsgespräch

**Teil 2:** Vorbereitetes Kurzreferat

**Teil 3:** Gespräch über das Kurzreferat

**Teil 4:** Impulsgesteuertes Sprechen

**Teil 5:** Hörverstehen

## **3. Bewertung**

Für den schriftlichen und den mündlichen Prüfungsteil wird **jeweils eine Note** vergeben. Die **Jahresfortgangsnote zählt doppelt**. Die Gesamtnote wird mit dem Teiler 4 errechnet.

Im Unterricht verwenden wir das Buch „Mit eigenen Worten 9“ des Westermann Verlags, ISBN: 9783141225662.

Zudem empfehlen wir zur Vorbereitung die Musteraufgaben auf der Seite des ISB Bayern.